

Rückblick

Witterung im Juni 2026

Der erste Sommermonat 2026 war hinsichtlich der Temperaturen absolut außergewöhnlich und erreichte bisher noch nicht gemessene Höchstwerte. Einige Zahlen dazu, welche an der Wetterstation in Geisenheim als neue Rekordwerte eingehen: 13 heiße Tage mit einem Maximum $\geq 30\text{ °C}$ in Folge, 4 Tage in Folge mit einem Tagesmittel der Lufttemperatur $> 30\text{ °C}$, neue absolute Tageshöchsttemperatur von $39,9\text{ °C}$, neuer Höchstwert beim Monatsmittel der Lufttemperatur für einen Juni (22 °C). Der Niederschlag lag im Bereich des langjährigen Mittels ($47,9$ statt $49,2\text{ l/m}^2$). Die Sonnenausbeute war deutlich überdurchschnittlich ($269,5$ Stunden).

In der ersten Monatshälfte des vergangenen Monats deutete noch nichts darauf hin, was sich dann im zweiten Teil des Juni 2026 abspielte. Nach einer ersten Monatshälfte mit Durchschnittstemperaturen unterhalb des Klimamittels 1991 - 2020, sorgte eine bisher nicht beobachtete historische Hitzewelle noch für den wärmsten Juni in Geisenheim seit Beginn der Wetteraufzeichnungen (bisher erreichten beim Monatsmittel nur der Juni 2023 und der Juni 2003 eine ähnliche Größenordnung). Erst die beiden letzten Tagen des vergangenen Monats brachten dann die erhoffte Abkühlung. In der Endabrechnung konnte an der Wetterstation in Geisenheim für den Juni 2026 eine Durchschnittstemperatur der Luft in 2 m Höhe von 22 °C gemessen werden. Das waren bemerkenswerte $3,8\text{ °C}$ mehr als der übliche Wert des Monatsmittels 1991 - 2020 von $18,2\text{ °C}$. Verglichen mit der international gültigen Referenzperiode 1961 - 1990 konnte sogar ein Plus von 5 °C registriert werden. Die Monatsmaxima der Lufttemperatur in den hessischen Weinanbaugebieten wurden allesamt zum Höhepunkt der Hitzewelle am 27.06. erreicht und überschritten nahezu flächendeckend die 40 °C - Marke. Nur an den Wetterstationen in Eltville, Frauenstein und Geisenheim blieb das Quecksilber unter 40 °C . Damit dürfte an allen Wetterstationen (für Geisenheim bestätigt) ein neuer absoluter Höchstwert für das Tagesmaximum der Lufttemperatur verzeichnet worden sein. Die Spanne in den hessischen Weinanbaugebieten reichte von 39 °C in Eltville bis $42,1\text{ °C}$ in Heppenheim. Neben den bisher nicht erreichten Maximaltemperaturen, waren auch die Dauer der Hitzewelle und die Höhe der Nachttemperaturen von historischem Ausmaß. An der Wetterstation in Geisenheim wurden 13 heiße Tage mit einem Maximum $\geq 30\text{ °C}$ in Folge gemessen. 4 Tage in Folge erreichte das Tagesmittel der Lufttemperatur mehr als 30 °C . Das lag auch sehr an den hohen Nachttemperaturen, welche in diesem Zeitraum kaum Abkühlung brachten und in Geisenheim und vielen weiteren Wetterstationen in unseren Gemarkungen nicht unter 20 °C fielen. Im Zuge des Klimawandels ist in den nächsten Jahren von vergleichbaren oder sogar noch stärker ausfallenden Hitzewellen auszugehen. Vor was die Klimawissenschaft schon seit Jahren und Jahrzehnten warnt und gewarnt hat, tritt jetzt sukzessive ein. So wurde auch vielfach eine Zunahme der Häufigkeit und Intensität (Dauer, Höchstwerte) von Hitzewellen thematisiert. Angesichts dieser Entwicklung gilt es nicht die Augen zu verschließen, sondern sich mit aller Entschlossenheit mit wirkungsvollen Klimaanpassungsmaßnahmen dagegen zu wappnen. Zur Begrenzung der globalen Erderwärmung und seinen Auswirkungen (z.B. solche Hitzewellen) bleibt Klimaschutz als globale Aufgabe unabdingbar.

Die Niederschläge im vergangenen Monat an der Wetterstation in Geisenheim waren insgesamt im Bereich des langjährigen Mittels ($47,9$ statt $49,2\text{ l/m}^2$). Am ergiebigsten an diesem Standort waren zwei Niederschlagsereignisse mit $> 10\text{ l/m}^2$ im letzten Drittel des

Monats. Allerdings reichte der gefallene Regen nach dem warmen und trockenen Frühjahr und den extrem hohen Temperaturen in der 2. Junihälfte bei Weitem nicht aus, um die sich anbahnende Trockenheit zu lindern. Beim Blick auf die Niederschlagsmengen im vergangenen Juni in den hessischen Weinanbaugebieten zeigte sich ein gemischtes Bild und eine Spanne von 26 l/m² in Groß-Umstadt bis 62,9 l/m² in Heppenheim.

Die Sonnenscheinstunden an der Wetterstation in Geisenheim lagen im zu Ende gegangenen Juni erneut auf einem hohen Niveau. Ein Plus von 47,6 sorgte für eine Ausbeute von 269,5 Stunden Sonne. Damit war bereits der vierte Monat in Folge außerordentlich sonnenreich.

Weitergehende Informationen zur Witterung im Juni 2026 in den hessischen Weinanbaugebieten finden Sie unter:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/monatsauswertung.php>